

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 27.06.2022
Raum: Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:54 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Susanne Lamers CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Tim Kammer CDU für Thorsten Menke

Herr Alexander von Essen CDU

Herr stv. BM Horst Segebade SPD für Wilhelm Janßen

Herr Levent Süre SPD

Herr Tobias zum Buttel SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne für Max Kunze

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr Carsten Helms FDP

Herr Dirk Bakenhus UWG für Theo Meyer

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Stefan Unnewehr

Herr Michael Hollmeyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Frau Evelyn Fisbeck FDP

sowie ein weiterer Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Wilhelm Janßen SPD

Herr Max Kunze B90/Grüne

Herr Theo Meyer UWG

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderung der Festsetzung des Verkaufspreises für gewerbliche Bauflächen im Bereich "Industriegebiet Liethé"
Vorlage: 2022/091
- 6 Zuwendungen des Jahres 2021
Vorlage: 2022/103
- 7 Zuwendungen des Jahres 2022
Vorlage: 2022/108
- 8 Haushalt 2022 - Ausführung des Haushalts - Stand Juni
Vorlage: 2022/080
- 9 Haushalt 2023 - Ausblick
Vorlage: 2022/082
- 10 Anfragen und Hinweise
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Lamers eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Digitales um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Lamers stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Segebade beantragt, den TOP 6 „Festsetzung der Verkaufspreise für das Baugebiet Wahnbek, Nördlich der Feldstraße II. Bauabschnitt“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Bohmann bemerkt, dass die Absetzung des Tagesordnungspunkts eine drastische Fehlentscheidung bedeuten würde, da damit der Gemeinde für dieses Jahr nicht nur viel Geld verloren ginge, sondern das Bauen für die künftigen Bauherren durch die Zins- und Baupreissteigerungen noch teurer werden würde. Er appelliert an den Ausschuss, heute in öffentlicher Sitzung gemeinsam eine Beschlussempfehlung für den Rat zu erarbeiten.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales beschließt:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2022

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Digitales vom 28.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Frau Lamers weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu richten. Es folgen zwei Anfragen eines Einwohners, die vom Ersten Gemeinderat Herrn Henkel beantwortet werden. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Namensgebung bzw. Benennung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Digitales
- Digitalisierung in der Verwaltung

Tagesordnungspunkt 5

Änderung der Festsetzung des Verkaufspreises für gewerbliche Bauflächen im Bereich "Industriegebiet Liethe"

Vorlage: 2022/091

Sitzungsverlauf:

Herr Henkel weist darauf hin, dass es sich unter Berücksichtigung der bauleitplanerischen Festsetzung nahezu nur noch um Grundstücksbereiche handelt, die im Hinblick auf das einzuhaltende Lärmkontingent nicht industriell, sondern nur noch gewerblich genutzt werden dürfen und obendrein in der Geländetopographie sehr tief liegen, sodass die Verwaltung vorschlägt, den Kaufpreis nicht oberhalb von 35 Euro/m² festzulegen.

Herr Bohmann und Herr Segebade führen übereinstimmend aus, dass auch die Preise für gewerblichen Bauflächen steigen und sich der Vorschlag der Verwaltung in angemessener Art und Weise am Markt und an der Ortslage orientiert.

Beschlussempfehlung:

Der Verkaufspreis für die noch zu veräußernden gewerblichen Bauflächen im Bereich „Industriegebiet Liethe“ wird auf 35,00 Euro/m² festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Zuwendungen des Jahres 2021
Vorlage: 2022/103

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Die in der Anlage 1 – Teil A – aufgeführten Zuwendungen werden angenommen und für den angegebenen förderungsfähigen Zweck verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Zuwendungen des Jahres 2022
Vorlage: 2022/108

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Die in der Anlage 1 – Teil A – aufgeführten Zuwendungen werden angenommen und für den angegebenen förderungsfähigen Zweck verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Haushalt 2022 - Ausführung des Haushalts - Stand Juni
Vorlage: 2022/080

Sitzungsverlauf:

Herr Hollmeyer gibt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, einen ersten Überblick zum Stand der Ausführung des erst im Mai genehmigten Haushalts 2022.

Auf Nachfrage von Herrn Segebade erläutert Herr Unnewehr, dass die Lieferverträge für Strom und Gas noch bis Ende 2022 laufen und derzeit die Neuausschreibung für Strom und Gas ab 2023 erfolgt. In Folge der Ausschreibung wird seitens der Verwaltung mit einer rund 50-prozentigen Preissteigerung gerechnet.

Herr Alexander von Essen führt aus, dass sich die Steuereinnahmen dank der guten Wirtschaftspolitik der vergangenen Jahre und Jahrzehnte nach wie vor auf hohem Niveau bewegen, jedoch auch auf die Gemeinde Rastede unsichere Zeiten zukommen. Vor diesem Hintergrund ist es aus seiner Sicht nicht nachzuvollziehen, die Entscheidung über die Verkaufspreise der Wohnbaugrundstücke in Wahnbek abzusetzen und somit auf erhebliche, fest eingeplante außerordentliche Erträge zu verzichten. Dessen ungeachtet treibt die Verzögerung die Kosten für junge Familien angesichts der derzeitigen Preissteigerungen in die Höhe.

Herr Segebade legt dar, dass aus Sicht der SPD-Fraktion bei der Kaufpreisfestlegung nicht die soziale Komponente vergessen werden darf und auch Familien mit kleinerem Einkommen eine Chance auf ein Wohnbaugrundstück in der Gemeinde Rastede haben sollten. Dieser gewünschte soziale Ansatz findet sich leider in der Vorlage nicht wieder, sodass die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / UWG die Absetzung beantragt hat, um kurzfristig einen Lösungsansatz erarbeiten zu können, der von allen Fraktionen mitgetragen werden kann.

Herr Hoffmann weist hinsichtlich der von der CDU-Fraktion suggerierten Auswirkungen auf den Haushalt 2022 darauf hin, dass für den Verkauf der 13 Grundstücke in Wahnbek nicht die im Haushalt in ihrer Gesamtheit dargestellten außerordentlichen Erträge in Höhe von rund 6 Mio. Euro, sondern lediglich 1,1 Mio. Euro eingeplant sind und eine Vertagung in den September nicht bedeutet, dass dieses Jahr keine Einnahmen durch Grundstücksverkäufe mehr generiert werden.

Herr Helms zeigt sich sehr enttäuscht, dass heute keine Beschlussfassung erfolgen kann, und erinnert daran, dass der Bürgermeister bereits im Verwaltungsausschuss am 07.06.2022 darauf hingewiesen hat, dass mit steigenden Quadratmeterpreisen zu rechnen ist. Von daher wäre ausreichend Zeit gewesen, sich mit der Thematik weitergehend auseinanderzusetzen und nach Lösungsmöglichkeiten für eine sozialgerechtere Grundstücksvermarktung zu suchen.

Herr Bohmann bedauert, dass heute keine öffentliche Beratung stattfindet, zumal die Fraktionen bei diesem Thema gar nicht so weit auseinander liegen und eine Lösung hätte gefunden werden können.

Frau Dr. Eyting weist darauf hin, dass für eine komplexe Lösung mehr Zeit zur Vorbereitung benötigt wird, sodass es aus ihrer Sicht sinnvoll erscheint, lieber einmal zu vertagen und dann eine deutlich bessere Lösung auf den Tisch zu legen.

Herr Kammer betont, dass durch die erwartete Zinssteigerung von knapp einem Prozent bis zum Jahresende bei einem Kredit über 400.000 Euro und einer zehnjährigen Zinsbindung Mehrkosten in Höhe von rund 36.000 Euro entstehen, was letztendlich pro Monat mit 300 Euro zu Buche schlägt, sodass die heutige Vertagung des Themas für die zukünftigen Hausbesitzer teuer werden kann.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Haushalt 2023 - Ausblick
Vorlage: 2022/082

Sitzungsverlauf:

Herr Hollmeyer informiert anhand einer Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) anschaulich, dass die Aufwendungen in den kommenden Jahren deutlich stärker steigen als die Erträge, sodass auch in naher Zukunft mit einem recht hohen Fehlbedarf beim ordentlichen Ergebnis im Ergebnishaushalt zu rechnen ist. Darüber hinaus weist er auf die zahlreichen hohen Investitionsmaßnahmen in den kommenden Jahren mit einem enormen Investitionsvolumen hin, dass Kreditaufnahmen in bisher unbekannter Größe nach sich ziehen würden. Vor diesem Hintergrund und der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen ist es aus seiner Sicht unabdingbar, eine Priorisierung der Maßnahmen vorzunehmen, um mittelfristig handlungsfähig bleiben zu können.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 11

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters gestellt.

Tagesordnungspunkt 12

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Lamers schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Digitales um 17:54 Uhr.